



JMP und JMP Pro 16: Einfacher zu Analysen und Prognosen

Dresdner Photovoltaik-Vorreiter Heliatek setzt JMP zur Frühwarnung ein --- Neue Version verbessert Modell-Screening, Automatisierung und Textanalyse

Heidelberg/Cary, 23. März 2021 - Schneller und einfacher zu anspruchsvollen statistischen Analysen und praktischen Anwendungen: Die Analysesoftware JMP und ihr großer Bruder JMP Pro stellen jetzt Wissenschaftlern, Ingenieuren und Analysten in Unternehmen noch bessere Prognosemethoden zur Verfügung. Mit den neuen Versionen lassen sich präzisere statistische Modelle erstellen und identifizieren. JMP 16 und JMP Pro 16 wurden beim Discovery Summit Europe vorgestellt und sind ab sofort verfügbar.

Ein konkretes Beispiel für die Leistungsfähigkeit von JMP 16 liefert der Dresdner Photovoltaik-Hersteller Heliatek. Das Unternehmen hat besonders leichte und biegsame Solarfolien entwickelt, die an praktisch jeder Fläche von Gebäuden eingesetzt werden und sie damit weitgehend energieneutral machen können. Das Unternehmen hat mit JMP-Scripting in Anlehnung an eine traditionelle Alarmplatine ein benutzerdefiniertes Dashboard entwickelt, das Betreiber der Solarfolien frühzeitig warnt, wenn bei Prozessen kritische Grenzwerte überschritten werden. Torsten Weber, Process Integration Engineer bei Heliatek, lobt die Effizienz in der Arbeit mit JMP: "JMP ist eine wirklich ansprechende und benutzerfreundliche Software, die auch über interessante Funktionen wie DOE (Design of Experiments) und alle weiteren statistischen Analysen verfügt, die ich brauche. Dieses Tool nutzen und auch darin programmieren zu können, hilft uns wirklich weiter".

Umweltsünder statistisch überführen

Effizienz und Transparenz bei der Kommunikation von Ergebnissen sind unverzichtbar für Court Sandau von Chemistry Matters, einer forensischen Chemieberatung, die dazu beiträgt, dass Brandstifter und Umweltsünder zur Rechenschaft gezogen werden können. "Ich muss offen und anschaulich darlegen, wie ich zu meinen Schlussfolgerungen gekommen bin. Deshalb empfehle ich meinen Kunden, JMP einzusetzen: So kann ich meine Daten in die Software hochladen, auf das Gewünschte klicken und dem Kunden zeigen, wie sich unsere Schlussfolgerungen begründen. Hier sind aussagekräftige Visualisierungen unschlagbar: Wir können Daten vermitteln, daraus lernen und unseren Kunden auf einen Blick zeigen, woher die Daten stammen", so Sandau.

"JMP macht Analysearbeiten effizienter, indem es sich die Informationen merkt, die man eingibt", erklärt John Sall, Mitgründer und Executive Vice President von SAS sowie Leiter des Geschäftsbereichs JMP. "Man kann Analysen interaktiv durchführen und ein Skript nutzen, das sämtliche Transaktionen abbildet."

JMP 16 - neue und erweiterte Funktionen

- Qualitätsregelkarten-Warnungen in JMP Live zur Produktionsüberwachung und zur Einordnung von Problemen bei Prozessen
- Aufzeichnung von Aktionen und erweiterte Logs zur Erfassung von Analyseaktivitäten bei einer interaktiven Sitzung und zur Erstellung eines wiederholbaren Arbeitsablaufs
- Verbesserungen der Funktion "Grafik erstellen" mit Drag-and-Drop-Funktion, einschließlich eines einfachen Verlaufsdiagramms, einer statistischen Kenngröße für kumulierte Summen und mehr Optionen für Zeilenbeschriftung
- Der Stichprobengrößen-Explorer unterstützt eine interaktive Untersuchung von Potenz, Stichprobengröße und Fehlerspanne bei der Versuchsplanung.

JMP Pro 16 - neue und erweiterte Funktionen

- Anhand von Modell-Screening lässt sich das am besten für die jeweilige Fragestellung geeignete Modell ermitteln.
- Verbesserte Strukturgleichungsmodelle mit neuen Messungen und Visualisierungen, Tastenkombinationen für Modelle und interaktiven Modellvergleichen
- Analysen der Nachweisgrenzen erleichtern die Durchführung von Analysen sowie die Angabe von Ober- und Untergrenzen beim Nachweis von Zielgrößen im Rahmen von benutzerdefinierten Experimenten.
- Begriffsauswahl und Stimmungsanalyse in Text-Explorer bieten bessere Einblicke in Kundenumfragen und Feedback.

Kundenstimmen zu JMP 16 und JMP Pro 16

"Besonders gut gefällt mir die Plattform für Strukturgleichungsmodelle in JMP. Mit den neuen Funktionen in Version 16 ist sie sogar noch leistungsstärker."

- Vic Strecher, Forscher und Autor von Life on Purpose

"Dieses neue (Modell-Screening-)Tool macht es für den Benutzer noch einfacher, gleichzeitig viele verschiedene Modelle mit dem gleichen Datensatz zu testen. Jetzt kann ich etwas, wofür ich früher Stunden oder sogar Tage gebraucht habe, innerhalb von Minuten (oder sogar Sekunden) erledigen."

- Anderson Mayfield, National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) und University of Miami

"Mir gefallen viele der neuen Funktionen in JMP 16 gut. Maschinelles Lernen, Stimmungsanalyse, Modell-Screening und SEM sind sehr beliebte Verfahren bei Verfahrens- oder Analyse-Begeisterten."

- Roselinde Kessels, Universität Maastricht

"Ich bin wirklich begeistert und beeindruckt von der Implementierung des Messwerkzeugs in JMP 16! Als Maschinenbauingenieur und jemand, der am besten visuell lernt, erhalte ich wertvolle Informationen durch die Möglichkeit, z. B. Abstände zwischen Mittelwerten oder zwischen extremen Beobachtungen direkt auf meinen Diagrammen messen zu können, statt Übersichtsstatistiken oder -tabellen aufrufen zu müssen. Mit diesem Messwerkzeug kann ich meine Daten noch detaillierter anzeigen und behandeln."

- Patrick Giuliano, Abbott

"Modell-Screening ist ein sehr hilfreiches, effizientes Tool, das Zeit spart und allen die Möglichkeit bietet, mühelos auf komplexere statistische Modelle

zuzugreifen."
- Victor Guiller, Fuchs

"JMP 16 bringt zwei spannende Neuerungen für die Zeitreihenplattform: die Einbindung von Zustandsraum-Glättungsmodellen und die Option ?Prognose bei Zurückhaltung (Holdback)?. Beide ... kommen in Supply-Chain-Anwendungen zum Einsatz."
- Marie Gaudard, North Haven Group

"Jetzt verfügen wir über unkomplizierte Optionen zur Einbindung von Nachweisgrenzen in Analysen, um präzisere Modelle zu erhalten und wichtige Effekte erkennen zu können, die uns andernfalls vielleicht entgangen wären."
- Stan Siranovich, Crucial Connection

Eine vollständig funktionsfähige, kostenlose 30-tägige Testversion von JMP ist auf der JMP-Website verfügbar (https://www.jmp.com/en_us/software/download-jmp-free-trial.html?utm_source=businesswire&utm_medium=release&utm_campaign=td7011400002KZJq).

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Herr Ingo Weber
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

https://sas.com/de_de/home.html
thomas.maier@sas.com

SAS ist Marktführer im Bereich Analytics und mit mehr als drei Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. Kunden weltweit setzen innovative Software und Services von SAS ein, um Daten in Wissen zu verwandeln und intelligente Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

